

„Musica Noema“ aus St. Petersburg präsentiert Instrumental-und Chormusik

Das Kammermusikensemble „Musica Noema“ gab 2008, im Jahr seiner Gründung, auf Einladung des Forum Russische Kultur sein erstes Konzert in Gütersloh- Jetzt, nach elf Jahren, kommen wieder junge Musikerinnen und Musiker aus St. Petersburg nach Gütersloh. Das Konzert unter Leitung von Elena Potthast-Borisovets findet am Samstag, 23. März, um 18 Uhr in der Matthäuskirche, Auf der Haar 64, statt. Es wird ein anspruchsvolles Programm gespielt und gesungen

Elena Borisovets, die als 31-Jährige „Musica Noema“ gründete, wurde 1977 in der Region St. Petersburg geboren. Nach ihrem Diplom als Chorleiterin beendete sie ihr Studium der Musikwissenschaft 2001 am Rimskij-Korsakov Konservatorium in St. Petersburg. Ein Aufbaustudium führte sie dort in 2008 zur Promotion als „Doktor der Kunst“. Ihre Orgelausbildung in ihrer Heimatstadt bei Prof. Olga Minkina, die ihrerseits schon 1991 Kontakte in Gütersloh anbahnte, ergänzte sie durch ein einjähriges Studium bei Prof. Schönstedt an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford. Sie legte dort in 2005 ihr B-Examen als Organistin ab. Seit dieser Zeit war sie regelmäßiger Gast in unserer Region, beim Forum insbesondere mit ihren Orgelkonzerten zur russischen Weihnacht in der Matthäuskirche. Neben ihren zahlreichen Auftritten als Chorleiterin und Organistin in Russland und im Ausland lehrte sie an einer Musikschule und arbeitete in der St. Petersburger Nationalbibliothek an der wissenschaftlichen Auswertung alter Musikhandschriften. Inzwischen hat sie in Deutschland geheiratet und ist Kantorin in Wadersloh.

Die Gründung des **Ensembles „Musica Noema“** durch Dr. Elena Potthast-Borisovets erfolgte nach längeren Jahren des Studiums der Musik von Johann Sebastian Bach. Das Ensemble wurde 2008 mit dem Ziel gegründet, Instrumental- und Vokalmusik, Chorwerke russischer und westeuropäischer Komponisten sowie russische geistliche Musik aller Epochen bis zur Moderne in unterschiedlichen Fassungen aufzuführen. So finden sich im Repertoire des Ensembles Werke für Violine, Klavier und Orgel, für Gesang aus der Alten Musik, des Barocks, der Romantik und der neueren Zeit für Solisten, Duette und Trios, aber auch Werke für Chor *a cappella*. Das Ensemble nimmt mit Konzerten an russischen und deutschen Projekten teil, unter anderem regelmäßig an dem Musikfestival CANTart im Kreis Herford.

Als Solisten treten auf: Ekaterina Suglobina – Violine; Arsenis Selalmazidis – Violine; Hannah Mörchen – Oboe; Sofia Romanova – Mezzo Sopran; Evgenia Kuznezowa – Mezzo Sopran; Alexander Mikhaylov – Tenor; Uliana Spiridonova – Sopran, Klavier; Elizaveta Klevtsova – Sopran, Klavier; Dr. Elena Potthast-Borisovets – Künstlerische Leitung, Orgel, Klavier.

Das Konzertprogramm des Ensembles *Musica noema* bietet Vokal- und Instrumentalwerke der Kammermusik für zwei Violinen, Oboe, Klavier und Orgel aus verschiedenen Epochen deutscher, italienischer, französischer und russischer Komponisten. Es erklingen virtuose und stimmungsvolle Instrumentalwerke für Oboe und zwei Violinen, Gesänge für Chor und Solisten (Arien und Lieder, Duette und russische Romanzen) mit Orgelbegleitung, Klavier und *a cappella* aus der europäischen und russischen Literatur. Im zweiten Teil des Konzertes erklingt das russische Chorprogramm **„Meine Seele“**. Dieses umfasst geistliche Werke der

Kirchenmusik aus verschiedenen Zeiten. Lieder und Gebete der Fastenzeit sowie weitere geistliche Gesänge des Kirchenjahres für Solisten und Chor zeigen die Vielfalt der russischen Kirchenmusik.

Programm

Johann Sebastian Bach Konzert für Oboe, Violine, Streicher und Basso continuo
(1685-1750) **d-moll, BWV 1060** eingerichtet und herausgegeben von Klaus Hofmann
Allegro

André Campra **Air de Tenor, „Sommeil“**, aus *L'Europe galant*, Espagne
(1660-1744)

Georg Friedrich Händel **Trio Sonata op. 2 No. 6 in g moll HWV 391** für zwei
(1685-1759) **Violenen und B. c.** **Andante - Allegro**

Ludwig van Beethoven **Trio „Menuetto“**, **Allegro molto**
(1770-1827)

Lodovico Grossi da Viadana „**Salve regina**“, **Duett**
(1560-1627)

Henry Purcell „**Sound the trumpet**“, **Duett**
(1659-1695)

Wolfgang Amadeus Mozart **Oboen Konzert C-Dur KV 314**, **Allegro aperto**
(1756-1791)

Gabriel Fauré „**Après un reve**“, für **Violine und Klavier**
(1845-1924)

Antonio Bazzini „**La Ronde des Lutins**“ (Scherzo Fantastique) **Op. 25**
(1818-1897)

Ottorino Respighi „**Mattinanta**“ (Der Morgen)
(1879-1936)

Saint-Saëns „**Introduction et Rondo capriccioso**“
(1835-1921) für **Violine und Klavier Op. 28**

Pause

Aleksander Glazunov „**Meditation**“ für **Violine und Klavier, Op. 32**
(1865-1936)

**Nikolaj Rimsky-Korsakow „Über was träume ich in der stillen Nacht“, Romanze
(1844-1908)**

Nikolaj Rimsky-Korsakow „Lied des Lels“, aus der Oper *Schneemädchen*

**Sergey Rachmaninow „Ich warte auf dich“
(1873-1943)**

**Reinhold Glière „Die Nacht kommt“, Romanze
(1875-1956)**

**Anton Arenskiy „Der Garten ist voller Blüten“, Romanze
(1861-1906)**

Russisches Chorprogramm „Meine Seele“

„Lobe den Herrn, meine Seele“, Psalm 102 (103)

**Gesang aus dem Oktoich (griechisch Ὀκτώηχος) „Der Räuber sprach an dem Kreuz:
Jesus, denk an mich, wenn du in dein Reich kommst“. Znamennyj Gesang XVII Jh.,
Bearbeitung von Elena Potthast-Borisovets (RNB, Q1, No. 188, Seite 46)**

**Pawel Tschesnokow „Heiliger Gott, Heiliger starker Gott“, Frauenchor
(1877-1944)**

„Meine Seele“, Bearbeitung von Erzbischof Ioanafan (Elezkich)

**Wiktor Kalinnikow, „Stilles Licht, der heiligen Ehre Gottes“
(1870-1927)**

**„Jungfrau Maria, Hochheilige Gottesmutter“ (griechisch. Αγνή Παρθένη) – (1846-1920)
griechisch-orthodoxe Hymne vom Hl. Nektary Eginsky**

**Wiktor Kalinnikow „Freue dich, Mutter Gottes“
(1870-1927)**

**Sergey Rachmaninow „Dir singen wir, Dir danken wir, Gott“
(1873-1943)**

**„Das Abendglockenspiel“, russisches Volkslied (Text und Bearbeitung für Solo und Chor
I. Kozlova)**